



Kriterienkatalog für die Auszeichnung als Naturpark-Partner im Naturpark Wildeshauser Geest

Kriterium 1 – Lage und/oder dauerhafte Aktivität im Naturpark

Partner haben ihren Hauptsitz oder eine Betriebsstätte/Niederlassung im Naturparkgebiet oder in einer der Naturparkgemeinden. Liegt der Hauptsitz oder eine Betriebsstätte/Niederlassung nicht im Naturparkgebiet, aber in der angrenzenden Region, ist eine Zertifizierung zum Naturpark-Partner dennoch möglich, sofern sich der Betrieb dauerhaft in der Naturparkregion engagiert und/oder sich für den Naturpark und seine Ziele einbringt.

Kriterium 2a – Kommunikation nach Außen

Der Partner ist Botschafter des Naturparks und leistet einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der öffentlichen Sichtbarkeit des Naturparks. Dies umfasst neben einer Verlinkung der Naturpark-Website (<https://www.wildeshausergeest.org/>) und der Auslage von Informationsmaterialien, jährlich eine eigenständige oder gemeinsam mit dem Naturpark abgestimmte Kommunikationsmaßnahme hinsichtlich der Partnerschaft oder einer sonstigen Aktivität des Naturparks.

Weiterhin kann der Partner auf der eigenen Website über den Naturpark informieren (Inhalt wird mit dem Naturpark abgestimmt) und Optionen auflisten, wie Gäste/Kund:innen zur Umsetzung der Ziele des Naturparks beitragen können.

Verpflichtende Maßnahmen:

- Verlinkung der Naturpark-Website auf unserer eigenen Website (sofern vorhanden)
- Auslage von Informationsmaterialien (werden vom Naturpark zur Verfügung gestellt)
- Gemeinsame Kommunikationsmaßnahme 1x jährlich (z.B. Social Media Post, Pressemitteilung, ...)

Freiwillige Maßnahmen:

- Bereitstellung von Informationen zum Naturpark auf der eigenen Website
- Bereitstellung von Informationen, wie Gäste/Kund:innen zur Umsetzung der Ziele des Naturparks beitragen können



Kriterium 2b – Kommunikation nach Innen

Der Partner setzt seine Mitarbeitenden in Kenntnis und stellt ihnen Informationsmaterial über den Naturpark zur Verfügung, damit alle Mitarbeitenden in der Lage sind, auf Nachfrage von Kund:innen/Gästen zu reagieren.

Kriterium 3 – Engagement für ökologische Nachhaltigkeit

Der Partner setzt im Geschäftsbetrieb Maßnahmen einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise um und erfüllt die grundlegenden Mindeststandards. **Eines** der folgenden Kriterien muss erfüllt werden:

- Eine betriebliche Zertifizierung oder Auszeichnung mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug liegt bereits vor (eine Liste der anerkannten Zertifikate können wir auf Anfrage vorlegen). *Alternativ ist nach Absprache auch eine Anerkennung im Rahmen von Regionalmarken möglich – zurzeit existiert in der Region keine Regionalmarke, welche anerkannt werden könnte.*
- Ein Engagement im betrieblichen Rahmen/im kommunalen Kontext besteht bereits, indem Maßnahmen für ökologische Nachhaltigkeit in mindestens einem der folgenden Handlungsfelder ergriffen werden:
 - biologische Vielfalt
 - Energieeffizienz
 - Materialeffizienz
 - Wasser
 - Abfall
 - Emissionen (auch Lichtemissionen).¹
- Es besteht ein konkreter Plan, sich zukünftig im betrieblichen Rahmen/kommunalen Kontext mit Maßnahmen für ökologische Nachhaltigkeit zu engagieren. Die Maßnahmen werden in den kommenden zwei bzw. fünf Jahren umgesetzt, in mindestens einem der folgenden Handlungsfelder:
 - biologische Vielfalt
 - Energieeffizienz
 - Materialeffizienz
 - Wasser
 - Abfall
 - Emissionen (auch Lichtemissionen).

Weiterhin müssen **branchenspezifische Kriterien** erfüllt werden – kommen Sie gerne auf uns zu, um die auf Sie zutreffenden Kriterien zu erhalten.

¹ Siehe auch „Erläuterung zu Kriterium 3“



Kriterium 4 – Engagement für die Kulturlandschaft, Regionalentwicklung sowie den Naturpark

Der Betrieb/die Kommune engagiert sich für die Kulturlandschaft, die Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung und die Zielsetzungen des Naturparks über das Kerngeschäft hinaus, indem Maßnahmen durchgeführt oder Beiträge zu Maßnahmen für den Erhalt und die Entwicklung der Kulturlandschaft oder zur Unterstützung der Arbeit des Naturparks geleistet werden.

Das Engagement kann über Geld-, Zeit- oder Sachspenden dargelegt werden. Inhaltlich kann es sich z.B. auf die Pflege von Streuobst, das Entkusseln der Heide, die Verbesserung des kulturellen Angebots der Region, die Mitarbeit in einer LEADER-Steuerungsgruppe etc. handeln. Auch die Berücksichtigung von regionalen Produkten und Dienstleistungen beim Einkauf und bei den Auftragsausschreibungen zählen mit dazu.

Kriterium 5 – Engagement im Naturpark-Partner Netzwerk

Der Betrieb/die Kommune engagiert sich im Partner-Netzwerk des Naturparks und erfüllt folgende Punkte:

- Benennt eine:n feste:n Ansprechpartner:in für den Naturpark:
- Anbringen der Partner-Plakette und/oder des Partner-Signets auf mindestens einem Medium (Eingang, Flyer, Website, Visitenkarte, ...)
- Teilnahme am Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Naturpark und den Partnern im Partnernetzwerk, mindestens einmal im Jahr
- Aktive Teilnahme an der Evaluation des bundesweiten Partner-Programms, wenn diese durchgeführt wird.